## Die Streitſucht.

Anton war ſonſt ein wackerer Knabe, lernte fleißig, und war mit Freuden gehorſam; deßwegen liebte man ihn ſehr; aber er litt ſeit einiger Zeit, ich weiß nicht wodurch? an einer traurigen Krankheit — an der Streitſucht.

Man bedauerte ihn daher, und wünſchte ihn zu heilen.

Schon viele Verſuche hatte ſein liebreicher Vater mit ihm gemacht; aber alle waren fruchtlos geblieben.

Seine Schweſter, Mariane, ſeine gewöhnlichſte Geſpielinn, war eines von den gutartigen Mädchen, die viel lieber Unrecht leiden, als ſtreiten mögen.

Nie gerieth ſie mit ihm in Zank, ſo oft ſie auch zuſammen ſpielten; denn ſo bald ſie merkte, daß ihn ſein Zankfieber antrat, ſchwieg ſie ſtill; und wollte er dann nicht weiter ſpielen, ſo ging ſie weg, ohne ihm den geringſten Vorwurf zu machen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203281148-0